



Rundschreiben

Nr. 05 | 2020

Liebe Mitglieder,

die Adventszeit ist heuer ganz anders geprägt. Vieles, was wir vor und rund um Weihnachten so schätzen und lieben, ist heuer nicht oder nur eingeschränkt möglich. Es stehen noch strapazierende Monate bevor. Eine Besserung der Lage im kommenden Jahr scheint aber in Sicht. Lasst uns darauf hoffen und freuen, auch wenn wir es momentan noch nicht absehen können.

Unabhängig des Corona-Geschehens wird das kommende Jahr für unseren MR einige neue Dinge bringen: Mit dem Geschäftsfeld der Regionalvermarktung wollen wir Chancen für unsere Mitglieder eröffnen und zugleich den Bezug von Landwirtschaft und Gesellschaft in der Region stärken. Mit den MR Personaldiensten bieten wir ab 2021 eine breit aufgestellte Personalplattform für unsere Mitgliedsbetriebe und die allgemeine regionale Wirtschaft.

*Bei all dem bleiben die soziale Betriebs-
hilfe, die Maschinenabrechnung und -
vermittlung der Kern des MR.*

MR Abrechnungen – Überblick

Eine der zentralen Leistungen des MR und damit tägliche Arbeit der MR Geschäftsstelle sind Abrechnung von Maschinen- und Arbeitsleistungen zwischen den Mitgliedsbetrieben. Damit könnt ihr als Mitglieder die überbetrieblichen Arbeiten einfach und zeitsparend verrechnen. Die Geschäftsstelle erstellt die entsprechenden Rechnungs- und Gutschriftsbelege. Meist

Inhalt

- S. 1 | MR Abrechnungen – Überblick
- S. 2 | Berechnungen Düngeverordnung
- S. 2 | Betriebshilfe – weiterer Bedarf nebenberufliche Betriebshelfer/innen
- S. 3 | Jahreshauptversammlung 2021
- S. 3 | Umgang bei Corona-Infektionen im landwirtschaftlichen Betrieb
- S. 3 | Initiative Regionalvermarktung
- S. 3 | Letzte MR Ernte Biomethananlage
- S. 3 | MR Personaldienste ab Jan 2021
- S. 4 | Projekt CO₂-Bindung/Humusaufbau des Landkreis München
- S. 4 | Neue Maschinen von Mitgliedern

kann gleichzeitig auch die Abwicklung der Zahlungen ausgeführt werden, sodass der Auftragnehmer nicht lange auf den Geldeingang warten muss. Insgesamt haben wir jährlich etwa 14.000 Abrechnungen in der Geschäftsstelle, die in erster Linie von Christian Burghart, Stefan Mayr und Regina Stark bearbeitet werden. Direkt mit der Abrechnung ist auch die Auswertung zur Agrardieselbescheinigung verknüpft. Damit erhält jedes Mitglied eine Übersicht zu den Dieselmengen, die dann für die Agrardieselantragstellung notwendig sind.

Damit wir die Abrechnungen für euch richtig und schnell erledigen können, sind diese Dinge wichtig:

- (1) Angabe des richtigen Leistungsdatums (wann die Arbeit gemacht bzw. abgeschlossen wurde)
- (2) Eindeutige Bezeichnung des Rechnungsempfängers zumindest mit Vor- und Nachnamen sowie der Ortschaft, um Verwechslungen zu vermeiden
- (3) Bezeichnung der Leistung mit Angabe ob Solo-Verleih oder Komplettleistung
- (4) Preisangabe (MR Preis oder individuell vereinbarter Preis)

Die allgemeinen Anforderungen für eine Abrechnungen über den MR („Was kann abgerechnet werden?“) und spezielle Hinweise zu einzelnen Bereichen sind im Heft der MR Verrechnungssätze auf Seite 5-8 beschrieben. Diese sollten jedem Mitglied bekannt sein, um Missverständnissen und rechtlichen Problemen vorzubeugen.

Der Zeitpunkt der Rechnungsstellung ist immer wieder ein Thema. Generell ist es sinnvoll, möglichst bald nach Ausführung der Leistung auch die Abrechnung zu erstellen. Damit ist für jeden alles noch frisch in Erinnerung und die Leistung einfacher zu beurteilen bzw. ein Mangel zu klären. Unabhängig davon gibt es auch gesetzliche Vorgaben zur Rechnungsstellung. So wird für optierende Betriebe die Umsatzsteuer „mit Ablauf des Voranmeldezeitraums, in dem die Leistung ausgeführt wurde“ fällig, d.h. die Rechnung sollte entsprechend gestellt werden.

Hier bieten wir aktuelle Vorlagen zur MR Abrechnung:

- (1) MR Sammelabrechnungsliste – diesem Rundschreiben beigelegt; kann selbst kopiert oder digital als beschreibbares PDF auf der MR Homepage unter www.mr-ebe.de/maschinenabrechnung heruntergeladen werden
- (2) MR Abrechnungsblöcke – in der Geschäftsstelle kostenfrei erhältlich

Hinweis: Abrechnungsschluss für 2020 ist der 31.01.2021. Spätere Abrechnungen können nicht mehr für die Agrardieselauswertung berücksichtigt werden, deshalb diesen Termin bitte unbedingt einhalten ... oder gerne schon einige Tage früher die letzten Belege abgeben 😊.

Berechnungen Düngeverordnung

Mit der Dienstleistung der Berechnungen zur Düngeverordnung für 2021 starten wir Anfang Januar. Diese Bereiche werden damit angeboten:

- **Düngebedarfsermittlung**
- **Berechnung „170 kg N Grenze“**
- **Berechnung Lagerraum Wirtschaftsdünger**
- **Aufzeichnungspflicht zu Düngemaßnahmen**
- **Stoffstrombilanz**
- **Dokumentation Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdünger**

Aufgrund des anhaltenden Corona-Geschehens wollen wir zur Risikominimierung persönliche Kontakte soweit möglich vermeiden und deshalb 2021 folgenden Weg gehen: Ihr erhaltet von uns eine ausführliche Vorlage, mit der alle notwendigen Daten zusammengestellt und zu uns an die Geschäftsstelle geschickt werden



können. Damit erstellen wir weitmöglichst die Berechnungen bei uns in der Geschäftsstelle und senden die Ergebnisse zurück. Für Rückfragen melden wir uns telefonisch. Damit sollte es auch unter den aktuellen Umständen gut funktionieren. Wenn es in Einzelfällen nicht gelingt, bieten wir einen persönlichen Termin unter Einhaltung der Hygienevorgaben an oder vereinbaren eine Online-Konferenz.

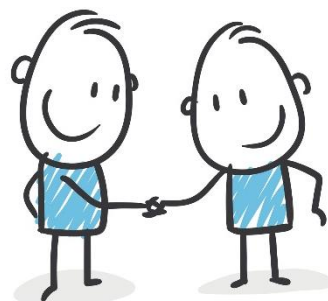
Der Preis beträgt wie 2020 pauschal 50 € netto zzgl. individuellem Zeitaufwand mit 65,00 €/h.

Mitglieder, die diese Leistung des MR auch 2020 in Anspruch genommen haben, werden von uns direkt mit einem Terminvorschlag kontaktiert. Dabei garantieren wir, auch mit den besonderen Umständen heuer den einzelnen Betrieben keine höhere Bearbeitungszeit im Vergleich zu den Vorjahren zu berechnen.

Ansprechpartner: Stefan Mayr (Durchwahl -24)

Betriebshilfe – weiterer Bedarf nebenberufliche Betriebshelfer/innen

Im letzten Rundschreiben haben wir darüber berichtet, dass immer weniger nebenberufliche Betriebshelfer/innen aktiv sind und deshalb dringend weitere Personen gesucht werden. Bis jetzt ist die Resonanz auf unseren Aufruf leider noch gering. Zwei Personen haben sich jedoch gemeldet, was uns wirklich sehr freut! Mit der momentanen Personenanzahl ist es immer wieder sehr eng, alle Einsätze abdecken zu können, was unser Ziel und Anspruch als MR ist. Der aktuelle



Stundensatz für nebenberufliche Betriebshelfer/innen beträgt 19,54 € (umsatzsteuerfrei). Damit lässt sich eine zusätzliche Einkommensquelle mit hoher Flexibilität aufbauen. Man kann

weitgehend durchgängig arbeiten oder auch nur gelegentlich einzelne Einsätze übernehmen. Es besteht dabei keine Verpflichtung und immer freie Entscheidung. Gerade für junge Menschen bietet die Arbeit in der sozialen Betriebshilfe vielfältige Eindrücke und Möglichkeiten, Neues zu sehen und Anregungen für den eigenen Betrieb zu bekommen. Es ist zwar sicher auch manchmal eine größere Herausforderung, sich immer wieder auf neue Menschen und Betriebe einzulassen. Für die eigene persönliche Entwicklung stecken darin jedoch jede Menge Chancen. In diesem Sinn unsere Empfehlung und Bitte an alle Berufsabsolventen/-innen und Hofnachfolger/-innen: Nutzt diese Möglichkeiten durch die Arbeit als Betriebshelfer/in und meldet euch dazu in der MR Geschäftsstelle. Wir sprechen mit euch alles durch und beantworten Fragen gerne. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Aber auch ältere Betriebsinhaber/innen sind angesprochen und mit ihrer

Erfahrung gefragt. Wer sich auch nur einige Tage im Jahr frei machen kann und für einen Einsatz zur Verfügung steht, ist eine wertvolle Unterstützung.

Wie wir es schon im letzten Rundschreiben bezeichnet haben – der MR Gedanke ist ein Geben und Nehmen. Und die Betriebshelfer/innen müssen in diesem Sinn vor allem aus den eigenen Reihen kommen.

Jahreshauptversammlung 2021

Der übliche Termin für die Jahreshauptversammlung unseres MR ist Mitte März. Aktuell ist nicht absehbar, dass bis dahin die Situation der Corona-Pandemie soweit entschärft ist, um wieder entsprechende Versammlungen abhalten zu können. Wir werden deshalb zunächst die weitere Entwicklung abwarten und sobald mehr abzusehen ist, eine Entscheidung treffen, wann und in welcher Form 2021 die Jahreshauptversammlung stattfinden wird.

Umgang mit Corona-Infektionen in landwirtschaftlichen Betrieben

Im April bei der ersten Welle der Corona-Infektionen haben wir als MR gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Ebersberg eine Praxishilfe für den Umgang mit Corona-Infektionen in landwirtschaftlichen Betrieben erstellt. Diese Info steht nach wie vor unter www.mr-ebe.de/corona-virus zur Verfügung und kann auch telefonisch in der Geschäftsstelle angefordert werden. Dabei haben wir praktische Hilfen zusammengestellt, wie die Milchabholung, Anlieferung von Futtermitteln Besuche von Tierarzt, Besamer und Tiervverkäufe bei Quarantäne oder Corona-Infektionen auf einem Betrieb organisiert werden können. Wir hoffen natürlich sehr, dass Ihr und eure Familien von Infektionen möglichst verschont bleibt. In diesem Sinne – alles Gute, halten wir gemeinsam weiter durch und lasst uns hoffen, dass sich die Zeit bald ändert!

Initiative Regionalvermarktung Gebiet Ebersberg / München-Ost

Nach der Strategieklausur im letzten Jahr haben wir uns intensiv mit Konzepten für einen Ausbau der Regionalvermarktung landwirtschaftlicher Produkte in unserem MR Gebiet beschäftigt (siehe Bericht im Rundschreiben 02-2020). Darin sehen wir Chancen für neue Absatzmöglichkeiten von regional erzeugten Lebensmitteln. Am 26.11. wurde nun vom MR Ausschuss beschlossen, diesen neuen Geschäftsbereich ab 2021 zu starten und dazu eine eigene MR Tochtergesellschaft zu gründen. „Warum ist die Regionalvermarktung ein Thema für den Maschinenring?“ könnte man fragen. Bisher steht der MR neben der sozialen Betriebshilfe vor allem für die Senkung von Produktionskosten durch überbetriebliche Zusammenarbeit. Die

Vernetzung der Mitglieder und die gegenseitige Unterstützung lässt sich jedoch in gleicher Weise auf den Absatz der landwirtschaftlichen Produkte in der Region übertragen. Als Einzelner stößt man bei der Vermarktung oftmals an Grenzen, in der Gemeinschaft lässt sich hingegen deutlich mehr erreichen.

Als ersten Schritt arbeiten wir am Aufbau einer Online-Plattform, um das Angebot von regional erzeugten Lebensmitteln in der Bevölkerung stärker bekannt zu machen. Direktvermarkter können sich dort präsentieren und wir planen Möglichkeiten zur Sortimentserweiterung sowie zum Aufbau neuer Vertriebswege. Dazu sind auch Partnerschaften mit regionalen Verarbeitern (Metzgern, Bäckern) sowie Gaststätten und Kantinen vorgesehen. Sicher werden dabei auch noch einige Herausforderungen zu bewältigen sein, insgesamt sehen wir dabei aber viele Chancen.

Zugleich kann die Regionalvermarktung ein Weg werden, um langsam wieder eine engere Bindung zwischen der regionalen Landwirtschaft und allgemeinen Bevölkerung aufbauen. Damit eine neue Form der gegenseitigen Wertschätzung zu erreichen, ist Teil unsere Motivation, als MR diesen neuen Geschäftsbereich aufzubauen.

Letzte MR Ernte für Biomethananlage Pliening

Seit 2006 wurde durch den MR bzw. die Maschinenring Ebersberg GmbH die Biomethananlage Pliening mit Rohstoffen beliefert. Der bestehende Vertrag hatte eine Laufzeit bis einschließlich 2020. Zukünftig möchte der Anlagenbetreiber bzw. die BayWa r.e. Bioenergy GmbH die Vertragsabwicklung mit den Landwirten und die Ernteorganisation direkt übernehmen, sodass der Vertrag mit dem MR nicht mehr fortgesetzt wird. Die heurige Ernte war somit die letzte in der Konstellation mit dem MR.

MR Personaldienste ab Jan 2021

Die Maschinenring-Personaldienste (MRPD) sind ein Tochterunternehmen im bayerischen Maschinenring-Verband, das nach dem Prinzip der Zeitarbeit/Arbeitnehmerüberlassung auf den ländlichen Raum ausgerichtet ist. Nachdem dieses Modell bereits bei vielen anderen bayerischen Maschinen- und Betriebs Hilfsringe etabliert ist, wurde beschlossen, auch in unserem MR ab 2021 einen Standort zu eröffnen.

Die Maschinenring-Personaldienste bieten neue Möglichkeit, Arbeitskräfte für die MR Mitgliedsbetriebe zur Verfügung zu stellen. Um das Geschäft insgesamt tragbar und professionell zu gestalten, werden über die Landwirtschaft hinaus auch andere Branchen angesprochen. MRPD Standortleiter und damit neuer Mitarbeiter in der MR Geschäftsstelle ist ab 11.01. Dominik Heller aus Emmering.

Projekt CO₂-Bindung/Humusaufbau des Landkreis München

Vom Landkreis München wurde die sogenannte „Zukunftssaktie“ initiiert, um Projekte rund um den Klimaschutz voran zu treiben. Um diese Realität werden zu lassen, können sich Bürger, Kommunen und Unternehmen mit einer Finanzierung beteiligen. Ein Bereich davon ist die CO₂-Bindung durch Humusaufbau in landwirtschaftlich genutzten Böden. Als MR sind wir hierzu Praxispartner der Energieagentur Ebersberg – München. Konkret ist 2021 ein Projekt geplant, bei dem Silomais durch Klee gras in der Fruchtfolge ersetzt wird, wodurch der Humusgehalt im Boden erhöht werden kann. Für die Teilnahme und als Ausgleich der finanziellen Verluste erhalten die teilnehmenden Landwirte einen Betrag von 350 bis 550 €/ha, der betriebsindividuell bestimmt wird. Grundlage ist die in den letzten Jahren durchschnittlich angebaute Maisfläche, die aus dem iBALIS Flächennachweis ermittelt wird. Die Messungen und Berechnungen zur Bestimmung des Humusgehalts werden von einem Partner aus Freising erstellt. Mit dem Konzept wird bewusst auf solide wissenschaftliche Erkenntnisse gesetzt, um keine überzogenen Erwartungen zu wecken. Die genannten Zahl-

ungen an die Landwirte werden dabei garantiert. Interessierte Betriebe aus dem Landkreis München bitten wir, Kontakt mit der MR Geschäftsstelle aufzunehmen. Vorerst steht eine Fläche von 50 ha für das Projekt zur Verfügung.

Neue Maschinen von Mitgliedern

LoNu GbR, St. Wolfgang: **Gülleseparator Euro Jabelmann (Börger), Feststoff bis 35 % TS möglich, Leistung 150 cbm/h, Kugelkopfanhängung, Förderband mit 11 m Länge und 5,5 m Überladehöhe; Angebot solo und komplett; Tel. 0151/52552716 oder MR**

Gesuch: MR Mitglied im Gemeindegebiet Moosach sucht Partner für Maschinengemeinschaft Gülletechnik (Bruchteils-gemeinschaft), Fassgröße 12-14 cbm, 15 m Arbeitsbreite; Kontakt über MR Geschäftsstelle

Eine schöne restliche Adventszeit, frohe Weihnachten und Gesundheit für die ganze Familie wünschen

Leonhard Pointner *Sepp Winkler*
Vorsitzender Geschäftsführer

und das ganze Team von der Geschäftsstelle!

Impressum: Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e.V., Wasserburger Str. 2, 85560 Ebersberg (Herausgeber); Bildnachweis: MR, Fotolia



Gemeinsam kriegt man alles gebacken.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Diese Weihnachten werden anders als sonst. Aber eines bleibt gleich: das Gefühl, dass wir gemeinsam alles schaffen. Und so freuen wir uns auch dieses Jahr auf ein besinnliches Weihnachtsfest und viele schöne Momente mit unseren Liebsten.

 **Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG**

www.rv-ebe.de

 **Raiffeisenbank
Zorneding eG**

www.rb-zorneding.de